

folge ihrer Durchführung sowie die Einheit von Plan, Bilanz und Vertrag zu gewährleisten. Konsequenz ist darum zu ringen, den Bauaufwand entschieden zu senken.

Die weitere Stärkung der materiell-technischen Basis unserer Volkswirtschaft wird in entscheidendem Maße von den Arbeitsergebnissen der Bau- und Montagekollektive auf den Industriebaustellen sowie ihrer Kooperationspartner beeinflusst. Es ist verpflichtender Anspruch an die verantwortungsbewußte Arbeit der Industriebauer unserer Republik, die für das weitere dynamische Wachstum der Industrie geplanten Bauleistungen zu realisieren und die Investitionsvorhaben termin- und qualitätsgerecht fertigzustellen. Die Erhöhung der *Leistungsfähigkeit und Effektivität des Industriebaues* ist daher eine Aufgabe, deren Lösung von den Leitern und Parteiorganisationen im Ministerium für Bauwesen und in den Industrie- und Spezialbaukombinaten volkswirtschaftlich verantwortungsbewußtes Handeln erfordert und die ebenso die gebührende Unterstützung durch die Bezirks- und Kreisleitungen verlangt. Dabei stehen im Vordergrund der weiteren Arbeit folgende Schwerpunkte:

- Die Hauptrichtung für die intensive Leistungsentwicklung im Industriebau ist die Beschleunigung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, um bei den Haupterzeugnissen insbesondere *im Metalleichtbau und Betonleichtbau sowie bei Bauprozessen mit großer Breitenwirksamkeit den wissenschaftlich-technischen Höchststand* zu erreichen und mitzubestimmen. Dazu ist das Forschungs- und Entwicklungspotential des Industriebaues durch das Ministerium für Bauwesen einheitlich zu leiten und mit höherer Effektivität einzusetzen. Vor allem ist ein größerer wissenschaftlicher Vorlauf für die Bewältigung der wachsenden Bauaufgaben zur Rekonstruktion und Rationalisierung der Industrie zu gewährleisten.
- Das Entscheidende ist, die Leitung, Planung und Organisation des Industriebaues weiter zu vervollkommen. Große Aufmerksamkeit sollten die Parteiorganisationen und Leiter des Industriebaues der *Erhöhung des Niveaus der Produktionsvorbereitung und Produktionsorganisation* widmen, um damit gute Bedingungen für die volle Nutzung der Arbeitszeit, die mehrschichtige Auslastung der hochproduktiven Baumaschinen und für Ordnung und Sauberkeit auf den Baustellen zu schaffen. Durch konzentrierten Einsatz der vorhandenen und der neu zuzuführenden Maschinen und Geräte sind in den Industriebaukombinaten leistungsfähige technologische Linien aufzubauen, die mit hoher Kontinuität und Produktivität komplette Bauwerke errichten bzw. spezialisierte Leistungen durchführen. Zur immer besseren Beherrschung des komplexen Reproduktionsprozesses, zur Verringerung des Leitungs- und Kooperationsaufwandes und zur Herstellung klarer und übersichtlicher Leitungsbeziehungen sind die *Bau- und Montagekombinate als stabile Wirtschaftseinheiten zu festigen*. Ausgehend vom volkswirtschaftlichen Baubedarf sind sie in ihrer Gewerkestruktur so zu entwickeln, daß sie in der Lage sind, den größ-